

N i e d e r s c h r i f t

(RevA/001/2019)

über die 1. Sitzung des Revisionsausschusses am Mittwoch, dem 27.02.2019, 16:00 - 17:50 Uhr, Konferenzraum, 14. OG

Der / die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Revisionsausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

- | | | |
|----|--|------------------------------|
| 1. | Mitteilung zur Kenntnis - Prüfung des Jahresabschlusses des Vereins für Naherholung und Landschaftspflege um Erlangen e. V. für das Geschäftsjahr 2018 | 14/213/2019
Kenntnisnahme |
| 2. | Prüfung im eGovernment-Center - IT-Koordination - | 14/208/2019
Beschluss |
| 3. | Prüfung in Amt 50 - Leistungen und Abrechnungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - | 14/212/2019
Beschluss |
| 4. | Aspekte zur wirtschaftlichen Situation, Nutzung und zum baulichen Zustand des Parkhauses am Großparkplatz | 14/209/2019
Beschluss |
| 5. | Prüfung im EB77 - Abteilung Stadtgrün (773) - Sachgebiete Planung und Neubau (773-1) sowie Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (773-2) - | 14/210/2019
Beschluss |
| 6. | Betätigungsprüfung bei der GEWOBAU Erlangen, Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH - Geschäftsjahre 2014 bis 2017 - | 14/211/2019
Beschluss |
| 7. | Anfragen | |

Nicht öffentliche Tagesordnung - 17:45 Uhr

- siehe Anlage -

TOP 1**14/213/2019****Mitteilung zur Kenntnis - Prüfung des Jahresabschlusses des Vereins für Naherholung und Landschaftspflege um Erlangen e. V. für das Geschäftsjahr 2018****Sachbericht:**

Durch das Revisionsamt wurde die vorgenannte Prüfung (Nr. 02/2019) durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Verein zugeleitet und ist nicht im Revisionsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten der Prüfung stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Stadtratsbeschluss vom 04.07.1973 aufgrund § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung
Prüfungszeitraum:	28.01. bis 06.02.2019 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Karin Schornbaum
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Mitgliederversammlung
Datum der Behandlung:	14.03.2019
Kostenerstattung:	Ja, gemäß Stadtratsbeschluss vom 25.02.2010
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung des Jahresabschlusses und einer Entlastung entgegenstehen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2

14/208/2019

Prüfung im eGovernment-Center - IT-Koordination -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Das eGovernment-Center hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom eGovernment-Center umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des eGovernment-Centers.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 18.12.2018 über die Prüfung im eGovernment-Center - IT-Koordination - (Nr. 18/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 3

14/212/2019

Prüfung in Amt 50 - Leistungen und Abrechnungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt 50 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 50.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 16.01.2019 über die Prüfung in Amt 50 - Leistungen und Abrechnungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - (Nr. 17/2018) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes 50 vom 22.01.2019 wurde zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 4

14/209/2019

Aspekte zur wirtschaftlichen Situation, Nutzung und zum baulichen Zustand des Parkhauses am Großparkplatz

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von den beteiligten Dienststellen umzusetzen und zu beachten. Die Ämter 23 und 66 sowie die Stabsstelle Projektentwicklungsteam haben keine Stellungnahmen abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht. Das ebenfalls beteiligte Amt 61 hat die o. g. Stellungnahme vom 14.01.2019 abgegeben.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der beteiligten Dienststellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Protokollvermerk:

1. Die Ausschussmitglieder haben die Stellungnahme von Amt 61 zur Kenntnis genommen. Da kein Vertreter aus dem Bereich der Stadt- und Verkehrsplanung in der Sitzung anwesend war, konnte die Thematik nicht vertieft besprochen werden.
Auf Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Hüttner, bitten die Ausschussmitglieder darum, zur nächsten Sitzung des Revisionsausschusses am 03.07.2019 einen Bericht zum Sachstand der Neuplanung des Gebietes am Großparkplatz vorzulegen.
2. Frau Stadträtin Aßmus bezeichnet es als erstaunlich, dass geladene Ämter nicht erschienen sind; sie hält dies für nicht in Ordnung.
Herr Stadtrat Thaler unterstreicht die Wichtigkeit des Revisionsausschusses und bedauert, dass eine fachliche Diskussion zum Planungsstand Großparkplatz nicht möglich war. Die weiteren Ausschussmitglieder schließen sich diesen Einschätzungen an und der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Hüttner, bittet darum, dies in einem Protokollvermerk festzuhalten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 11.12.2018 über die Aspekte zur wirtschaftlichen Situation, Nutzung und zum baulichen Zustand des Parkhauses am Großparkplatz (Nr. 20/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme des Amtes 61 vom 14.01.2019 wurde zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 5

14/210/2019

Prüfung im EB77 - Abteilung Stadtgrün (773) - Sachgebiete Planung und Neubau (773-1) sowie Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (773-2) -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom EB77 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des EB77.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Protokollvermerk:

Zur Thematik Kostenbeteiligung der Uni am Schlossgarten teilt H. Redel mit, dass die Verhandlungen noch laufen. Er hofft, bis zur nächsten Sitzung des RevA über den Vertragsabschluss und die genauen Zahlen berichten zu können.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zustimmend auf und bitten um Berichterstattung im RevA nach Vertragsabschluss.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 12.11.2018 über die Prüfung im EB77 - Abteilung Stadtgrün (773) - Sachgebiete Planung und Neubau (773-1) sowie Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (773-2) - (Nr. 02/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme des EB77 vom 20.12.2018 wurde zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 6

14/211/2019

Betätigungsprüfung bei der GEWOBAU Erlangen, Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH - Geschäftsjahre 2014 bis 2017 -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Gesellschaft, Beteiligungsmanagement und Betreuungsreferat haben keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 07.01.2019 über die Betätigungsprüfung bei der GEWOBAU Erlangen, Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH - Geschäftsjahre 2014 bis 2017 - (Nr. 19/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 7
Anfragen

Keine

Sitzungsende

am 27.02.2019, 17:50 Uhr

Der / die Vorsitzende:

.....
Stadtrat
Hüttner

Der / die Schriftführer/in:

.....
Schornbaum

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne Liste-Fraktion:

Für die FDP-Fraktion:

Für die Ausschussgemeinschaft ödp/FWG: